Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung der Stadt Lengenfeld vom 24.08.2026

Beginn:	19:00 Uhr	
Sitzungsort:	Ratssaal	
Vorsitzender:	Herr Heuck	Bürgermeister
Schriftführer:	Frau Stuckenbrock	Sekretärin Bauamt
Anwesende:	13 Stadträte	(siehe Anwesenheitsliste)
	3 Ortsvorsteher	(siehe Anwesenheitsliste)
	Herr Arnold	stellvert. Bauamtsleitung
	Frau Schlenker	stellvert. Bauamtsleitung
	Herr Grenzendörfer	SGL Ordnung
Abwesende:	Stadtrat Polster	(privat)
	Stadtrat Schmutzler	(privat)
	Stadtrat Müller	(privat)

TOP1) Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Herr Heuck begrüßt alle Anwesenden zur öffentlichen Stadtratssitzung.

TOP2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur heutigen Sitzung erfolgte frist- und formgerecht. Sollte jemand nicht frist- oder formgerecht geladen worden sein, gilt dieser Mangel gemäß § 39 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung als geheilt, sofern das betreffende Mitglied anwesend ist und sich rügelos auf die Sitzung einlässt. Die Anwesenheit ist der Anwesenheitsliste zu entnehmen. Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden.

TOP3) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ging den Stadträten mit der Einladung zu. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung zur Bestätigung der heutigen Tagesordnung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 13+1	14	0	0

TOP4) Benennung von zwei Stadträten zur Protokollunterzeichnung

Stadträtin Zisowsky und Stadträtin Franzke werden zur Unterzeichnung des Protokolls benannt.

TOP5) Bestätigung der Protokolle vom 15.06.2026, 24.06.2026 und 20.07.2026

Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung vom 15.06.2026

Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Herr Heuck bittet um Abstimmung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend:13 +1	10	0	4

Niederschrift zur öffentlichen außerordentlichen Stadtratssitzung vom 24.06.2026
Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Herr Heuck bittet um Abstimmung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 13+1	9	0	5

Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung vom 20.07.2026
Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Herr Heuck bittet um Abstimmung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 13+1	9	0	5

TOP6) Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
Es sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

TOP7) Informationen des Bürgermeisters

- Der Änderungsbebauungsplan Irfersgrün wurde am 20.07.2026 genehmigt und wird am 26.08.2026 im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.
- Am 13.09.2026 ist neben dem Tag des Denkmals auch der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Traditionell wird es hier um 10 Uhr eine kleine Gedenkveranstaltung an der KZ-Gedenkstätte am Walkmühlenweg geben. Hier wäre es schön, wenn 1,2 Stadträte vertreten sein könnten.
- Am 19.09.2026 findet anlässlich des 120-jährigen Bestehens der Oberschule zusammen mit Vertretern aus der Partnerstadt Habartov ein Schulfest statt. Es werden ca. 90 Personen (Schüler, Vertreter des Stadtrates und der Bürgermeister von Habartov) erwartet. Auch hier würde sich Bürgermeister Heuck freuen, wenn einige Stadträte vor Ort sein könnten.
- Am 02.10.2026 findet der, wegen großer Hitze abgesagte Termin für die geplante Radtour in der Partnerstadt Habartov statt. Hier sollten ebenfalls ein paar Vertreter vor Ort sein, zur Unterstützung der Förderung über EUREGIO EGRENSIS. Die Anmeldung soll bis zum 14.09.2026 im Sekretariat des Bürgermeisters erfolgen.

TOP8) Anfragen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger

- [redacted] aus Lengenfeld spricht vor. Es sei geplant, den Stadtpark im Bereich der Freilichtbühne umzugestalten. Es sollen ihres Wissens nach Wege im Stadtpark asphaltiert werden, so [redacted] Sie fragt an, ob ein solches Vorhaben nicht mit den Zielen des Natur- und Klimaschutzes kollidiere. Natur- und Klimaschutz ist auch Priorität der Stadt, so Frau Schlenker. Es sollen daher nicht alle Wege asphaltiert werden, es handelt sich lediglich um die Zuwegung zur Freilichtbühne, welche barrierefrei gestaltet werden soll. Man stehe erst am Anfang der Planung.

TOP9) BA 082/2026 Errichtung Doppelgarage, Flst. Nr. [redacted] Gemarkung Waldkirchen, Pechtelsgrüner Straße

Frau Schlenker trägt vor.
Nach zurück liegenden Baugesuchen und -anträgen planen die Bauherrin und der Bauherr weiterhin den Neubau einer Doppelgarage in Massivbauweise mit einer Bruttogrundfläche von ca. 52,50 m². Der Bauort befindet sich im Außenbereich. Gemäß §35 Abs. 2 BauGB können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung

öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. Dem kann nach erfolgter Prüfung weiterhin aus unserer Sicht fast insgesamt entsprochen werden. Der Carportneubau gilt als außenbereichsverträglich.
Eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange im Sinne des § 35 BauGB ist nach wie vor nicht erkennbar. Insbesondere besteht keine Gefahr der Entstehung, Verfestigung oder Erweiterung einer Splittersiedlung durch den Bau einer Doppelgarage, da diese ein unbedeutendes Nebengebäude darstellt. Die Regenentwässerung soll durch oberflächennahe Verrieselung erfolgen und es wird kein Trinkwasser benötigt. Laut Stellungnahme der freiwilligen Feuerwehr Lengenfeld ist die Löschwasserversorgung gesichert. Richtung Osten werden die Abstandsflächen zum bestehenden Scheunengebäude nicht eingehalten, deshalb soll hier eine feuerhemmende Wand ohne Fenster oder Öffnungen entstehen. Einzug das Wege- und Zufahrtsrecht über [redacted] der Gemarkung Plohn ist noch zu klären bzw. zu sichern. Das Vorhaben ist folglich, unter Erbringung des Wege- bzw. Zufahrtsrechts, allgemein zulässig. Der Ortschaftsrat hatte bisher keine Einwände eingebracht, deshalb wird die Zustimmung zum Bauantrag vorgeschlagen.
Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Heuck bittet um Abstimmung.

Beschluss 082/2026:				
Der Stadtrat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer Doppelgarage, Flst. Nr. [redacted] Gemarkung Waldkirchen, Pechtelsgrüner Straße.				
Abstimmung:	**Ja:**	**Nein:**	**Enthalten:**	**Befangen:**
Anwesend: 13+1	14	0	0	0

Stadtrat Rosario Roth verlässt wegen Befangenheit zu TOP 10 den Beratungstisch und begibt sich in den Raum der Öffentlichkeit.

TOP10) BA 086/2026 Anbau an ein bestehendes Wohnhaus, Flst. Nr. [redacted] Gemarkung Lengenfeld, Lutherstraße

Frau Schlenker trägt vor.
Der Bauherr plant den Anbau an ein bestehendes Wohnhaus mit einer Bruttogrundfläche von [redacted] Die Fläche des Vorhabens kann dem Innenbereich zugeordnet werden, sodass eine Beurteilung nach § 34 BauGB erfolgt. Der Flächennutzungsplan-Entwurf stellt das Flurstück als Mischgebiet dar. Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Das Trinkwasser ist über die zentrale Wasserversorgung gesichert. Die Schmutzwasserversorgung erfolgt über Sammelkanalisation im Mischsystem. Laut Stellungnahme der ZWAV und der Feuerwehr Lengenfeld ist die Löschwasserversorgung gesichert. Das Vorhaben gilt als allgemein zulässig und es wird daher vorgeschlagen dem Bauantrag zuzustimmen.
Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Heuck bittet um Abstimmung.

Beschluss 086/2026:				
Der Stadtrat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Anbau an ein bestehendes Wohnhaus, Flst. Nr. [redacted] Gemarkung Lengenfeld, Lutherstraße.				
Abstimmung:	**Ja:**	**Nein:**	**Enthalten:**	**Befangen:**
Anwesend:13 +1	13	0	0	1

Herr Roth nimmt wieder an der Beratung teil.

Stadtrat Enrico Meinel verlässt wegen Befangenheit zu TOP 11 den Beratungstisch und begibt sich in den Raum der Öffentlichkeit.

TOP11) B 083/2026 Sanierungsvereinbarung; Lindenstraße; Flst. Nr. [redacted] Gemarkung Lengenfeld

Frau Schlenker trägt vor.
Am 22.06.2026 wurden Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP)/ Lebendige Zentren (LZP)“ bei der Stadt zur Dachhautinstandsetzung für das Gebäude auf dem Flurstück [redacted] Gemarkung Lengenfeld, mit postalischer Anschrift Lindenstraße 3 beantragt. Alle einzureichenden Unterlagen lagen bis Mitte Juli vor, so dass nun über die Höhe der Fördermittel mit der Sanierungsvereinbarung beschieden werden kann. Das Flurstück [redacted] befindet sich innerhalb der Erhaltungssatzung der Stadt Lengenfeld und ist prinzipiell förderfähig.
Beantragt wird ein Zuschuss als pauschale Förderung über 25% zur Instandsetzung des Daches. Die Eigentümer beabsichtigen das Satteldach beidseits instand zu setzten. Im Speziellem sehen Sie vor, die vorhanden Bitumeneindeckung durch eine solche wieder zu erneuern. Nach Prüfung der beantragten Leistungen und im Vergleich dreier vorliegender Angebote ergibt sich das aus dem wirtschaftlichsten Angebot die förderfähigen Kosten der Maßnahme in Höhe von [redacted] € brutto. Hieraus errechnet sich ein pauschaler Zuschuss von 9.946,92 €. Die Finanzhilfe aus Bund/ Länder beträgt 6.631,28 € (Förderung2/3). Der kommunal Eigenanteil der Stadt beträgt 3.315,64 € brutto (Förderung 1/3). Die Durchführung der Dachinstandsetzung ist in der Zeit vom 01.09.2026 bis 30.04.2027 geplant.
Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Heuck bittet um Abstimmung.

Beschluss 083/2026:				
Der Stadtrat stimmt der Sanierungsvereinbarung für das Flst. Nr. [redacted] Gemarkung Lengenfeld, Lindenstraße zur Dachhautinstandsetzung mit einer Förderung von 25% zu.				
Abstimmung:	**Ja:**	**Nein:**	**Enthalten:**	**Befangen:**
Anwesend: 13+1	13	0	0	1

Herr Meinel nimmt wieder an der Beratung teil.

TOP12) BV 085/2026 Spendenannahme durch Einzelbeschluss

Mit Änderung der Sächsischen Gemeindeordnung zum 01.01.2014 ist u. a. das Verfahren zur Einwerbung, Entgegennahme und schlussendlich der Annahme von Spenden, Schenkungen etc. strikter geregelt worden. § 73 Abs. 5 SächsGemO schreibt nun vor, dass die Einwerbung und Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung ausschließlich des Bürgermeisters obliegt. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Eine Übertragung an beschließende Ausschüsse ist möglich.
Bürgermeister Herr Heuck bedankt sich bei dem anonymen Spender.
Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Heuck bittet um Abstimmung.

Beschluss 085/2026:
Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld nimmt die Spende von anonym zweckgebunden: Kiga Irfersgrün vom 27.07.2026 in Höhe von 600,00 EUR an.

Abstimmung:	**Ja:**	**Nein:**	**Enthalten:**	**Befangen:**
Anwesend: 13+1	14	0	0	0

TOP13) Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher

- Ortsvorsteher Herr Steinert bedankt sich bei den Löschkräften der Stadt und der Ortsteile für die schnelle Hilfe bei dem Feldbrand in Schönbrunn. Er möchte wissen, ob man nicht auch das Regenrückhaltebecken an der Autobahn für Löscharbeiten nutzen könnte. Dem möchte Herr Arnold nachgehen. Des weiteren bedankt er sich für die geplante Umgestaltung des Spielplatzes in Schönbrunn, welche in Zusammenarbeit mit Frau Petzold (SB Bauverwaltung) und ihm entstanden sei. Leider, so erwähnte er, sei der Zeitungsartikel etwas unglücklich formuliert. Hier sehe es so aus, als wäre das gesamte Projekt Idee der Stadtverwaltung gewesen. Bürgermeister Heuck erklärt, dass der Artikel nicht aus seiner Hand stamme.
- Stadtrat Meinel informiert über eine Gefahr an der Irfersgrüner Straße in Waldkirchen. Hier seien die vor einiger Zeit abgefrästen Baumstämme mittlerweile schon wieder so stark bewachsen, dass man diese gar nicht mehr als solches erkenne. Herr Arnold gibt dies dem Bauhof weiter.
- Stadtrat Forbriger erfragt die Zuständigkeit der Einleitstellen in den Bach, dass diese nicht einwachsen etc. Hier sei der Einleitende zuständig, so Herr Arnold. Des Weiteren erwähnt er eine Feierlichkeit (19.09.2026) mit der Jugendfeuerwehr Irfersgrün/ Pechtelsgrün und Lengenfeld anlässlich 70 Jahre Feuerwehr-Depot Irfersgrün.
- Stadträtin Zisowsky erfragt, ob es bereits einen Termin für den Spatenstich Neues Feuerwehr-Depot Irfersgrün gibt. Es liege noch kein Termin vor, so Bürgermeister Heuck.
- Stadtrat Roth bedankt sich bei der Stadtverwaltung für das zur Verfügung stellen des Parkes für Baumkletter-Übungen.
- Stadtrat Böttger weißt auf den Veranstaltungskalender hin, welcher nun zur Nutzung bereitstehe. Hier appelliert er an alle, sich selbst zu disziplinieren die Termine oder Veranstaltungen auch schnellstmöglich einzutragen.
- Ortsvorsteher Ron Bauer bedankt sich beim Ordnungsamt für das Anbringen des Tempo 30 Schildes vor dem Kindergarten in Waldkirchen. Er erwähnt noch den Straßengraben an der Irfersgrüner Straße, welchen sich der Bauhof eventuell einmal anschauen sollte.
- Stadträtin Zisowsky spricht das sehr in Mitleidenschaft gezogenen Bankett an der Irfersgrüner Bahnhofstraße an. Herr Arnold fügt allerdings hinzu, dass das Arbeitspensum des Bauhofes aktuell sehr hoch sei.
- Stadtrat Böttger fragt, ob so etwas die Gemeinde/ Ortsteile auch in Eigeninitiative machen könnten. Dies stelle sich als eher schwierig heraus, so Bauleiter Herr Arnold.

- Stadträtin Polster möchte wissen, ob man Anwohner, die Ihren Bürgersteig nicht ordnungsgemäß reinigen oder beräumen, durch ein Anschreiben in ihre Pflicht rufen kann. Dies sei natürlich der Fall, so Herr Grenzendörfer. Er würde regelmäßig solche Schreiben an Anwohner schicken. Allerdings sehe es in Lengenfeld anliegerpflichtsmäßig sehr gut aus.
- Ortsvorsteher Herr Weichold bedankt sich bei der Stadtverwaltung, insbesondere beim Bauhof und Herrn Grenzendörfer für den reibungslosen Ablauf der Plohner Kirmes.

TOP14) Sonstiges

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:42 Uhr.

Lengenfeld, den 24.08.2026

angefertigt:	Stuckenbrock Schriftführerin	**bestätigt:**	Heuck Bürgermeister	Zisowsky Stadträtin
				Franzke Stadträtin